

o TICO TICO

Ano 08 | Número 02 | Setembro 2008

colégio suíço
schweizerschule



brasileiro
curitiba



Andere Unterrichtsmethoden

Práticas Diferenciadas de Ensino

Die Tico-Tico Zeitschrift ist eine Herausgabe der Schweizerschule Curitiba. Der Name „Tico-Tico“ stammt von einem der bekanntesten Vögel Brasiliens. Der Gesang „tic tic“ ist unverwechselbar, so auch sein Gefieder mit dem roten Kragen. Der Tico-Tico hat ein unruhiges Gemüt und ist bekannt für seine Besorgnis um Küken von anderen Vögeln, wie etwa deren des Chopim, der sich normalerweise das Nest für seine Eier selbst aussucht. Der Komponist Zequinha de Abreu hat sich davon inspiriert und das weltweit bekannte Lied „Tico-Tico no Fubá“ geschrieben. Auch die erste Zeitschrift in Brasilien mit Bildergeschichten hatte den Namen Tico-Tico in Brasilien im Jahr 1995.

O Tico-Tico é uma publicação do Colégio Suíço-Brasileiro de Curitiba, cujo nome foi inspirado em um dos pássaros mais populares da fauna brasileira. Esse possui uma plumagem com o colar invariavelmente vermelho e usa a melodia do seu canto - tic...tic...- como forma de marcar território. Irrequieto, é citado por sua dedicação aos filhotes de outros pássaros, como os do Chopim, que costuma escolher seu ninho para depositar os ovos. O compositor Zequinha de Abreu inspirou-se nele para escrever o choro “Tico-Tico no Fubá”, mundialmente famoso. Tico-Tico também foi o nome dado à primeira revista de quadrinhos do Brasil em 1995.

EXPEDIENTE

Colégio Suíço-Brasileiro de Curitiba
Rua Wanda dos Santos Mallmann, 537
CEP 83.323-400 - Pinhais/PR
Tel (41) 3525-9100
chpr@chpr.com.br
www.chpr.com.br

Coordenação Geral
Priscila Chupil

Revisão Português
Lisolete Cardoso Gomes

Tradução e Revisão Alemão
Joel Dewes
Christiane Luise Obst

Fotos
Martin Jakob Hilty

Equipe
Bernhard Beutler
Lisolete Cardoso Gomes
Priscila Chupil

Capa
“Práticas Diferenciadas de Ensino”

Edição e Design
AllaCriativa

Impressão
Rosa de Bassi Gráfica e Editora

Tiragem
1600 exemplares

Capa

Andere Unterrichtsmethoden
Práticas Diferenciadas de Ensino

Inhalt - Índice

03

Vorwort
Editorial

04

Wochenplanunterricht
Aulas por Planejamento Semanal

08

Erlebnisse im Kindergarten
Vivências na Educação Infantil

10

Musik und digitale Filmproduktion im
Deutschunterricht
Música e Cinema Digital no Ensino de Língua
Alemã

14

Erziehungsberatung
Orientação Educacional

16

JOCOP'S - Paranás Schulspele
JOCOP'S - Jogos Colegais do Paraná

18

Kanton Aargau
Cantão de Argóvia

19

Theather in Deutsch „Die fremde
Stadt“
Teatro em alemão “A Cidade
Desconhecida”

19

Kalender
Calendário

VORWORT

Liebe Eltern, liebe Freunde der Schule

Die ganzheitliche Betrachtungsweise wird in der komplexer werdenden Welt immer gefragter. Daher muss in der Schule ein vernetztes und über die Fächer hinausgehendes Denken eingeübt werden. Pädagogische Begriffe wie „Lehr- und Lernformen“, „autonomes, selbständiges Lernen“ und „kooperatives Lernen“ sind in der heutigen Pädagogik nicht mehr wegzudenken. Gemäss Peter Gasser, Schweizer Lernpädagoge, charakterisieren vier Faktoren die Lernkultur: Problemorientierter, fächerübergreifender Unterricht, autonomes, selbständiges Lernen, soziales Lernen und kreatives Erfahrungslernen. Erweiterte Unterrichtsformen und -methoden wie beispielsweise Projekt-, Wochenplan- und Werkstattunterricht - sie fördern die erwähnte Persönlichkeitsbildung jedes einzelnen Schülers - werden immer bedeutender und führen den Schüler zu mehr Sach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen und folglich zu mehr Verantwortlichkeit.

Im vergangenen Semester hielt Geraldo Peçanha de Almeida, der Autor des Buches „Wenn die Kinder nicht so sind, wie sich die Eltern es sich wünschen“ an der Schweizerschule einen Vortrag über Aufgaben und Pflichten der Schule und des Elternhauses. Auch sprach er unter anderem von vier Aspekten der Intelligenz eines Kindes: 1. Genetik und Vererbung; 2. soziales Umfeld; 3. Methoden (z. B. Lernmethodik); 4. Trainer (Lehrer, Eltern). Der dritte erwähnte Aspekt lässt also darauf schliessen, dass die erwähnten Unterrichtsformen und -methoden für die schulische Entwicklung des Kindes von grosser Bedeutung sind.

In dieser Ausgabe des Tico Tico möchten wir vertiefter auf die Unterrichtsformen und -methoden, die wir an der Schweizerschule lehren, eingehen vor allem auf den Wochenplan- und Projektunterricht. Diese erwähnten Unterrichtsformen und -methoden helfen stark mit, den folgenden Teil unserer Mission im Leitbild zu erfüllen: „...die Lernenden zu Bürgern ausbilden, die mit Verantwortung agieren und kontinuierlich eine Reflexion über die Wirklichkeit weiterentwickeln können“.

Herzlich Ihr

Bernhard Beutler
Generaldirektor



EDITORIAL

Caros pais, caros amigos da escola

A visão global está sendo cada vez mais solicitada neste complexo mundo contemporâneo, por isso precisa ser trabalhado, na escola, um pensamento integrado, que ultrapasse o conteúdo das matérias escolares. Termos pedagógicos como “formas de ensinar e aprender”, “aprendizado autônomo e independente” e “aprender cooperativo” são imprescindíveis na pedagogia atual. Conforme Peter Gasser, pedagogo suíço, quatro fatores caracterizam a cultura educacional: aula interdisciplinar, orientada por problemas; aprendizado autônomo e independente; aprender social e aprendizado criativo pela experiência. Demais métodos de aula, como, por exemplo, projetos, planejamento semanal e aulas-oficina promovem os mencionados tipos de formação pessoal do aluno. Eles são, cada vez mais, significativos e levam o aluno a alcançar competências funcionais, metodológicas, sociais e pessoais, bem como resultam em mais responsabilidade.

No semestre passado, Geraldo Peçanha de Almeida, autor do Livro “E quando os filhos não podem ser aquilo que os pais sonharam?”, fez uma palestra no Colégio Suíço-Brasileiro de Curitiba sobre os deveres e

obrigações da escola e da família. Ele também mencionou, entre outros, quatro aspectos que podem determinar a inteligência de uma criança: genética e herança, o meio, os métodos e o treino. O terceiro aspecto citado permite concluir que os métodos de ensino são de extrema importância para o desenvolvimento escolar de uma criança.

Nessa edição da revista O Tico-Tico queremos nos aprofundar nos métodos de ensino utilizados no Colégio Suíço-Brasileiro de Curitiba, em relação ao planejamento semanal e às aulas por projetos. Os métodos de ensino citados ajudam, imensamente, a realizar a seguinte parte da nossa missão: “...e que forma aprendizes em cidadãos, que ajam com responsabilidade e que, continuamente, possam se desenvolver e fazer uma reflexão sobre a realidade.”

Cordialmente,

Bernhard Beutler
Diretor Geral

WOCHEPLANUNTERRICHT AN DER SCHWEIZERSCHULE CURITIBA

Lernen ist ein individueller Vorgang, auch dann, wenn es in Gruppen oder an gemeinsamen Gegenständen geschieht. „Lässt man nur einen Weg gelten (Lernen im Gleichschritt), dann mag man am Ende zwar feststellen können, wieviele genau auf diesem Weg wie weit gekommen sind. Aber man hat nicht erprobt, ob nicht viele von ihnen auf einem der denkbaren anderen Wege viel weiter gekommen wären.“ (Zitat aus Vaupel: Wochenplanarbeit: Becker, 1997)

Die Schweizerschule Curitiba will die Eltern unterstützen und mithelfen, die Kinder zu

selbstständigen, pflichtbewussten Menschen zu erziehen. Kinder, die Verantwortung für sich und ihr Verhalten übernehmen, die ihr Sozialverhalten ausleben und stets von neuem überdenken sollen und können, die Selbstvertrauen entwickeln, ihre Stärken und Schwächen kennen und sich mit ihnen auseinandersetzen. Der Wochenplanunterricht eignet sich besonders gut, um das Kind ganzheitlich zu fordern und zu fördern. Dem Lernen mit Kopf, Herz und Hand wird man dank dieser Unterrichtsform in allen Belangen gerecht.

WAS IST EIN WOCHEPLAN?

Der Wochenplan kann wie folgt beschrieben werden: Jedes Kind erhält zu Beginn der Woche einen schriftlichen Plan. Dieser enthält unterschiedliche Aufgaben zu verschiedenen Lernbereichen: Mathematik, Portugiesisch, Sachkunde, Deutsch ...

Je nach Klasse entscheidet die Lehrkraft, in wie vielen Fächern und während wie vieler Stunden der Wochenplan durchgeführt wird. Zu Beginn der Woche notieren oder zeichnen die Schüler/innen ihr persönliches Wochenziel. Jede Woche konzentrieren sie sich darauf, dieses besonders gut zu erreichen. Die Kinder arbeiten während des Wochenplanes Zeit selbstständig, mit einem Partner oder in Gruppen zusammen. Manchmal können sie auch selber entscheiden, in welcher Sozialform sie arbeiten möchten. Die Schüler helfen einander gegenseitig oder nehmen die Hilfe des Lehrers in Anspruch. Die

Reihenfolge der Aufgabe und die Zeiteinteilung wählt jedes Kind selber. Ist eine Arbeit beendet, so wird diese korrigiert oder abgegeben und als erledigt auf dem Wochenplan abgehakt. Diese offene Unterrichtsform ermöglicht, dass das lernende Kind als Individuum im Mittelpunkt steht. Die Lehrkraft hält sich im Hintergrund auf, begleitet und unterstützt nur dann, wenn Hilfe gefragt ist.

Der Wochenplan geht von der Erkenntnis aus, dass nicht alle Kinder zur selben Zeit dieselben Aufgaben zu erledigen haben. Jedes Kind braucht zum Lösen einer Arbeit verschiedene Lernschritte und eine ungleiche Lerngeschwindigkeit. Am Ende der Schulwoche ziehen das Schulkind, die Lehrkraft und die Eltern Bilanz. Kind und Lehrkraft kreuzen an oder schreiben in einem Kommentar, wie man die Arbeit und das Verhalten des Kindes einschätzt. Zudem erhalten die Schüler/innen und Eltern die Möglichkeit, Rückmeldung zum

4



AULAS POR PLANEJAMENTO SEMANAL NO COLÉGIO SUÍÇO-BRASILEIRO DE CURITIBA

Aprender é um processo individual, mesmo que em grupos ou com objetos coletivos. “Faz-se valer apenas um caminho (aprender no mesmo passo), então quer-se definir, ao final, quantos, exatamente, estão nesse caminho e quão longe eles chegaram. Mas não se averiguou se muitos deles não teriam chegado a uma distância muito mais longa, por uma outra forma de raciocínio.” (Citação de Vaupel: Trabalho por plano semanal: Becker, 1997)

O Colégio Suíço-Brasileiro quer apoiar e ajudar os pais a tornar as crianças independentes, a educar pessoas conscientes das obrigações. Crianças que assumam a responsabilidade e adotem uma conduta para que possam vivenciar sua atitude social e desenvolver a

autoconfiança, com uma nova reflexão. Além disso, conheçam seus pontos fortes e fracos, bem como saber distingui-los. A aula por planejamento semanal serve, especialmente, para promover a criança em sua totalidade e permitir o máximo de exigência dela. Aprender com a cabeça, o coração e com as mãos torna-se de muita importância, graças a essa forma de ensino.

O QUE É UM PLANO SEMANAL?

Este pode ser explicado da seguinte forma: cada criança recebe, no início da semana, um plano escrito, que contém diferentes tarefas relacionadas a várias áreas de ensino, como Matemática, Português, Conhecimentos Gerais, Alemão, etc. para serem realizadas.

De acordo com cada turma, os professores decidem em quantas matérias e durante quantas aulas o plano será aplicado. No início da semana, os alunos anotam ou desenham seus objetivos daquela semana e a cada semana, se concentram para atingi-los, plenamente. As crianças trabalham, durante a realização do planejamento semanal, às vezes, sozinhos, em duplas ou em grupos. Eles também podem decidir em qual forma social eles desejam trabalhar. Os alunos se ajudam, mutuamente, ou recebem ajuda do professor. A ordem das tarefas, bem como o tempo para fazê-las, cada criança define. O trabalho concluído é corrigido ou entregue e marcado como concluído no plano semanal. Essa forma aberta de ensino possibilita que o aluno, enquanto indivíduo, esteja no centro do processo de aprendizagem. Os professores permanecem no plano

de fundo. Apenas apóiam e conduzem, quando solicitados. O plano semanal parte do pressuposto que nem todas as crianças precisam do mesmo tempo para realizar tarefas, pois cada criança tem sua própria velocidade no processo de aprendizagem. No fim da semana, alunos, pais e professores fazem o balanço das atividades realizadas. Crianças e professores marcam ou escrevem um comentário e avaliam o trabalho e atitudes das crianças. Com isso, os alunos e pais têm a possibilidade de dar um retorno do conteúdo, fazer perguntas, etc.. Graças a esse *feedback* semanal, crianças, pais e professores podem sempre discutir sobre o trabalho e o sobre comportamento, refletir sobre os resultados, se desenvolver enquanto ser humano e melhorar, assim, o trabalho.

Unterrichtsinhalt, Fragen ... zu notieren. Dank dieser wöchentlichen Rückmeldungen können sich Kinder, Eltern und Lehrkräfte stets wieder von Neuem mit ihrer Arbeit und ihrem Verhalten auseinandersetzen, diese überdenken und sich als Mensch weiterentwickeln und ihre Arbeit verbessern.

Der Wochenplan wird von der Lehrperson vorgegeben und beinhaltet:

- Pflichtaufgaben, die alle Kinder zu erledigen haben
- Zusatzaufgaben auf freiwilliger Basis

- Frei auswählbare Aktivitäten
- Möglichkeiten und Zeiträume für eigene Aktivitäten

VORTEILE DES WOCHENPLANUNTERRICHTS:

- bedeutend mehr Freiraum für eigenes Arbeitstempo
- der Schulstoff prägt sich durch das selbstständige Lernen viel besser ein
- lustbetontes Lernen das Kind wählt selber, was es zu welcher Zeit erledigt
- Einteilung der einzelnen Aufgaben (Zeiteinschätzung)

- Zusatzaufgaben für schnellere/ bessere Schüler/innen
- Selbstdisziplin (Arbeit nicht hinausschieben)
- Soziales Verhalten (Partner -/ Gruppenarbeit)
- Rücksicht nehmen (Betrieb im Schulzimmer)
- Transparenz im Unterricht (auch gegenüber den Eltern)
- sichert verschiedene Lern - und Sozialformen
- stellt die Lehrperson für individuelle Betreuung frei

- überlässt dem Kind einen Teil der Verantwortung für seine Lernerfolge

Im Moment arbeiten wir in einigen Klassen der Schweizerschule Curitiba mit Wochenplänen, die noch mehrheitlich von der Lehrkraft geführt werden. Sobald sich die Schüler/innen an die neue Arbeitsform gewöhnt, Vertrauen gewonnen haben und sicherer geworden sind, wird die Lehrperson den Plan offener gestalten, was dem Kind all die geschilderten Vorteile der Wochenplanarbeit bieten wird.

Dominique Schneider
Deutschlehrerin



4. Klasse: Wochenplan 23/38 15.08. - 19.08. 2008

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag					
07.30 - 08.15	Wochenplan	Portugiesisch	Kunst/Werken	Wochenplan	Sport					
08.20 - 09.05	Wochenplan	Wochenplan	Kunst/Werken	Wochenplan	Sport					
09.30 - 10.15	Wochenplan	Wochenplan	Wochenplan	Sachkunde	Wochenplan					
10.20 - 11.05	Flöte	Portugiesisch	Wochenplan	Portugiesisch	Wochenplan					
11.20 - 12.05	Portugiesisch	Sport	Sachkunde	Portugiesisch	Portugiesisch					
	M	I	T	A	G					
13.00 - 13.45		Wochenplan		Musik						
13.50 - 14.35		Sachkunde		Wochenplan						
14.55 - 15.40		Sachkunde		Sport						
Aufgabenzeit		min.	min.	min.	min.					
Zeichen - erklärung:	Pflicht ✖	Kür ✂	mündl. 🗣	schriftl. ✍	tip top 😊	sosolala 😐	oha lätz 😬	allein ↑	zu zweit ↑↑	Gruppe 👥

Mein Ziel für diese Woche:

Habe ich mein Ziel erreicht? ☹ 😐 😊

Habe ich gut aufgepasst und zugehört? ☹ 😐 😊

Wie habe ich die Hausaufgaben gelöst? ☹ 😐 😊

Gebe ich mir Mühe beim Schreiben? ☹ 😐 😊

Deutsch:	Mathematik:	Sachkunde:
✖ Wochenplan besprechen	✖ Zahlenbuch S. 48: 1a 2b 3a 4c	✖ Igelgeschichte: lesen oder vorlesen
Mo 🗣 🗣 🗣 🗣 🗣 🗣	🗣 🗣 🗣 🗣 🗣 🗣	🗣 🗣 🗣 🗣 🗣 🗣
✖ Arbeitsblatt 13 Nomen erkennen	✖ Arbeitsheft S. 36: 1ab 2b 3ad 5a-d	✖ Igel - Lückentext: Schreibe und korrigiere
🗣 🗣 🗣 🗣 🗣 🗣	🗣 🗣 🗣 🗣 🗣 🗣	🗣 🗣 🗣 🗣 🗣 🗣
✖ Wander-/ Partner - Diktat üben	✖ Blitzrechnen 5 - 8: Fragt einander ab!	✖ Arbeitsblatt Winterschlaf: Ordnet Texte und Bilder!
🗣 🗣 🗣 🗣 🗣 🗣	🗣 🗣 🗣 🗣 🗣 🗣	🗣 🗣 🗣 🗣 🗣 🗣
✂ Mein Traumhaus: Schreibe + zeichne!	✂ Zahlenbuch S. 48: 1c 2a 3b 4a 5(½)	✂ Igeltheater: Studiert ein Theater ein!
✂ 🗣 🗣 🗣 🗣 🗣 🗣	✂ 🗣 🗣 🗣 🗣 🗣 🗣	✂ 🗣 🗣 🗣 🗣 🗣 🗣

Schlusskommentar des Schulkindes:

Unterschrift:

Schlusskommentar der Lehrkraft:

Unterschrift:

Schlusskommentar der Eltern:

Unterschrift:

O Plano semanal é entregue e recolhido pelo professor, abrangendo:

- Tarefas obrigatórias, as quais todas as crianças devem concluir;
- Tarefas extras livres;
- Atividades de livre escolha;
- Possibilidade e tempo para algumas tarefas.

VANTAGENS DA AULA COM PLANO SEMANAL:

- Significativamente há mais espaço livre para o tempo de execução de tarefas;
- O conteúdo é melhor fixado com o aprender independente;
- Aprender com prazer - a criança escolhe o que e em que tempo fazer;
- Distribuição das próprias tarefas (previsão de tempo);
- Tarefas extras para alunos bons/rápidos;

- Autodisciplina (não protelar o trabalho);
- Atitude social (no trabalho em grupo, em dupla);
- Ter consideração (serviço na sala);
- Transparência da aula (em relação aos pais também);
- Garante formas sociais e de aprendizagem diferentes;
- Disponibiliza o professor para um acompanhamento individualizado;
- Dá ao educando uma parte da responsabilidade pelo seu aprendizado.

No momento, trabalhamos com o planejamento semanal em algumas turmas do Colégio e, assim que os alunos se acostumarem com essa nova forma de trabalho, adquirirão confiança e ficarão mais seguros, o professor deixará o plano mais aberto, oferecendo ao aluno as vantagens relacionadas ao planejamento semanal.

Dominique Schneider
Professora de Alemão



ERLEBNISSE IM KINDERGARTEN

Der Kindergarten ist bei folgenden Aspekten die Basis für die Entwicklung eines Menschen: sozial, professionell, intellektuell und menschlich. Wir regen positive, merkwürdige und interessante Erlebnisse an. Das ermöglichen wir den Kindern in der Schweizerschule schon ab dem Kindergarten. Kenntnis durch Erlebnisse erwerben, wie Pestalozzi schon in

seiner Zeit sagte, dem Kind konkrete Erlebnisse ermöglichen, und bei dem Prozess der Entdeckung und des Kenntniserwerbes dabei sein.

Es beginnt schon in der Spielgruppe, wo Spielen für den Kenntniserwerb grundsätzlich ist. Beim Spielen lernt das Kind Sachen zu teilen, zu respektieren und mit den anderen Kindern interaktiv zu sein.

Im Kindergarten I hat das Kind schon eine kleine Erfahrung. Es wird dann aktiver an der „Kreistunde“ teilnehmen, wo die Interaktion mit den Spielkameraden, der Respekt und die Äusserung der Meinungen angeregt wird. Im Kindergarten I wählt das Kind auch schon die Aktivität aus, die es in der Werkstatt machen wird.

Im Kindergarten II werden die Konzepte mithilfe einiger Aktivitäten angewendet und gefestigt. Solche Aktivitäten sind gezielt für die Forderung und Teilnahme der Kinder geplant. In der Vorschule gibt es schon eine

Arbeit der Alphabetisierung, der Vertiefung der motorischen Koordination, und die Vorbereitung für die erste Klasse.

Ausser unterschiedlichen Methoden und bilingualer Erziehung haben wir im Kindergarten den Respekt vor der Lernzeit und vor dem Kindsein als Differenzierung. Wir fördern damit neue Entdeckungen und die Liebe zur Schule, indem die Schüler mit Kopf, Herz und Hand lernen.

Christine Rosane W. Dyck
Erzieherin

8

VIVÊNCIAS NA EDUCAÇÃO INFANTIL

A Educação Infantil é a base do desenvolvimento do ser humano nos aspectos social, profissional, intelectual e humano. Por isso, estimular vivências positivas, marcantes e interessantes é o que proporcionamos na Educação Infantil do Colégio Suíço-Brasileiro de Curitiba. Construir o conhecimento da criança por meio de experiências, como dizia Pestalozzi, é proporcionar experiências reais, andar junto com ela neste processo de descoberta e de aquisição da aprendizagem.

Isso começa no Maternal, onde o brincar é fundamental na aquisição do conhecimento, pois, brincando, a criança aprenderá a compartilhar, respeitar e interagir com o seu próximo.

No Jardim I, a criança já tem uma pequena bagagem do conhecimento adquirido na Educação Infantil; logo, participará mais ativamente na “Hora da Rodinha”, a qual estimula a relação com os colegas e o respeito às idéias de todos e a vez de cada um se expressar.

Também já escolherá na “Werkstatt” a atividade que realizará.

No Jardim II, a consolidação de conceitos é aplicada por meio de atividades elaboradas e direcionadas com maior exigência e participação das crianças em sala. Na Primeira Série Básica, existe um trabalho de pré-alfabetização e aprofundamento da coordenação motora, assim como um preparo para a Primeira Série Regular.

Temos como diferencial, na Educação Infantil, além da metodologia diferenciada e da educação bilíngüe, o respeito pelo tempo para ser criança e o aprender como criança, na aquisição de novas descobertas e do amor pela escola, aprendendo com a cabeça, o coração e as mãos.

Christine Rosane W. Dyck
Professora da Educação Infantil

9



MUSIK UND DIGITALE FILMPRODUKTION IM DEUTSCHUNTERRICHT

Ein neues Projekt ermöglicht den Schülern eine kreative und innovative Art Deutsch zu lernen und zu verbessern, mit dem Einsatz von digitalen Videos und deutscher Pop-Rock-Musik im Unterricht.

Die Musik war immer schon ein Teil unseres Lebens und die digitale Welt gehört zu unserem Alltag. Wir müssen uns dieser Realität anpassen. Die Schweizerschule Curitiba hat die digitale Filmproduktion und die deutsche Pop-Rock-Musik in den Unterricht gebracht. Das Ziel ist die linguistische Verbesserung der Schüler im Bereich Deutsch.

Seit März bietet die Schweizerschule Curitiba das Wahlfach Filmproduktion auf Deutsch an. Das Ziel dieses Faches ist einfach: die Kenntnisse der digitalen Welt und der deutschen Sprache verbinden. Die Ergebnisse dieser Fusion waren sehr kreativ, eine Überraschung. In der ersten Phase des Projektes haben die Schüler gelernt, mit Video- und Audiosoftware auf

Deutsch umzugehen. In der nächsten Etappe haben die Schüler das erste Video produziert. Nach ein paar Unterrichtsstunden haben die Schüler schon folgende Produktionen im Lebenslauf: Interview, Musikclip, Reportage und Werbung. Im zweiten Semester werden die Schüler ein paar Aufnahmetechniken üben und mit neuer Software Kontakt haben. Ausserdem wollen wir ein kleines Festival veranstalten, um die Filmproduktionen bekannt zu machen.

Luiz Gustavo Hedler Ferreira, 12, 6. Klasse A, beim Interview von der Koordinatorin vom Tico-Tico, behauptet, dass er grosses Interesse an digitalen Medien hat, was auch die Motivation für die Auswahl dieses Wahlfaches war. Er verrät noch, dass er manchmal Schwierigkeiten hat, um technische Begriffe auf Deutsch zu verstehen. Aber dann hilft das Wörterbuch, meint er. Luiz Gustavo war von der neuen Herausforderung angeregt: eine Reportage auf Deutsch in den Ferien zu produzieren. „Insbesondere hat es mir Spass gemacht, eine Werbung auf Deutsch zu

machen“, sagt Luiz, und er fand die Einheit der Gruppe und die Qualität des Ergebnisses gut. Als er wegen seiner Zukunft in der digitalen Filmproduktion gefragt wird, äussert Luiz Gustavo, dass er das nächste Jahr weiter an dem Projekt teilnehmen wird und dass er gerne seine Arbeit an einem Festival zeigen möchte. Ausserdem beschwerte er sich über die wenigen Unterrichtsstunden: eine nur alle zwei Wochen.

Die Schweizerschule Curitiba investierte auch in Musik. Verschiedene Perkussionsinstrumente, elektronische Geräte, Verstärker, Mischpool und eine ganze Soundanlage wurde für die Band gekauft, die sich mit aktueller deutscher Pop- und Rockmusik beschäftigt. Da viele Schüler Interesse für das Band-Projekt gezeigt haben, haben wir zwei Gruppen gebildet. Die Teilnehmer lernen die Geschichte des Rock'n Roll, haben ein bisschen Musiktheorie und spielen auch die ihre Instrumente. Die Schüler zeigen dann ihr Talent und ihre Kenntnisse im Bereich Musik. Es wurden schon Lieder von deutschen Bands geübt, wie z.B. Ich + Ich und Die Ärzte. Es werden natürlich nicht nur Europäische Werke geübt, da dieser Stil einen reichen

10

MÚSICA E CINEMA DIGITAL NO ENSINO DE LÍNGUA ALEMÃ

Uma proposta de produção diferenciada do Colégio Suíço-Brasileiro de Curitiba tem proporcionado aos alunos uma forma criativa e inovadora de aplicar ou aperfeiçoar seus conhecimentos no idioma Alemão.

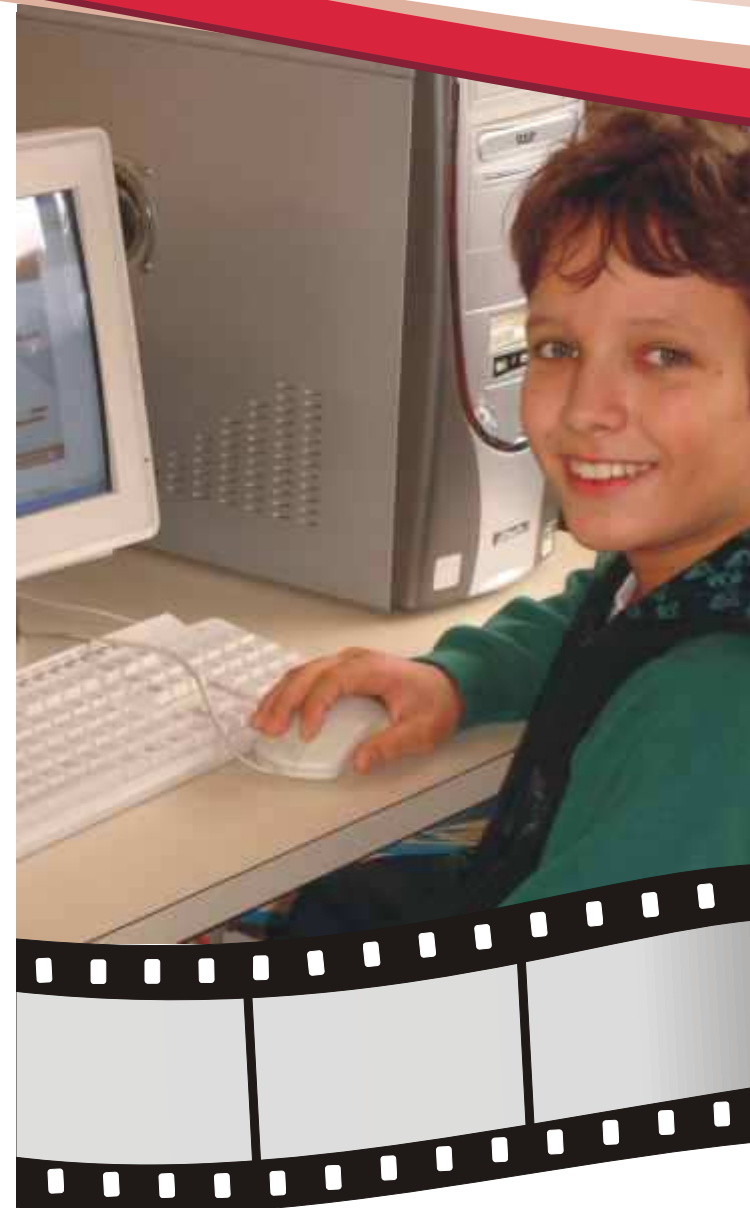
CINEMA DIGITAL

A música sempre fez parte de nossas vidas e o mundo digital cada vez permeia mais nosso dia-a-dia. Aprendemos a conviver e nos adaptamos a essa realidade. Baseado nisso, o Colégio Suíço-Brasileiro trouxe para o ambiente escolar o *pop-rock* alemão e a produção de cinema digital, também nesse idioma, e tem como objetivo o aprimoramento lingüístico dos alunos.

Desde março deste ano é oferecida, no Colégio Suíço, a disciplina Optativa de Produção Cinematográfica em Alemão. O objetivo dessa disciplina é simples: aliar o conhecimento do universo digital que nossos alunos têm ao conhecimento de Alemão. Essa fusão tem apresentado resultados surpreendentes e criativos. Na fase inicial do projeto, os integrantes aprenderam a trabalhar com *softwares* de edição de imagem e de som, em Alemão. Na etapa subsequente, os participantes produziram seu primeiro vídeo digital. Hoje, após inúmeras aulas teóricas em Alemão e de muita atividade prática no campo cinematográfico digital, os alunos já têm em seus currículos as seguintes produções: entrevistas, clipe musical, documentário e

um comercial. Para o segundo semestre, estão previstas aulas de técnica de captação de imagem e som, bem como a edição com *softwares* mais sofisticados, além de uma mostra de cinema para a divulgação do trabalho.

Luiz Gustavo Hedler Ferreira, 12 anos, da sexta série A, ao ser entrevistado pela coordenadora da revista O Tico-Tico, afirma que se interessa pela mídia digital, o que acabou motivando-o a escolher essa disciplina optativa. Ele confessa, ainda, que tem algumas dificuldades em compreender determinados termos técnicos em Alemão durante as aulas, mas recorre ao dicionário para obter auxílio. Luiz Gustavo se mostrou empolgado com o desafio de fazer uma reportagem em alemão durante as férias e gostou, em especial, de criar um comercial de 30 segundos. Ele destaca a união do grupo e a qualidade do resultado final deste trabalho. Ao ser perguntado sobre o seu futuro no cinema digital, externalizou o desejo de continuar no projeto, no próximo ano e concluiu que gostaria de participar de festivais de cinema. Além disso, ele se queixa do pouco número de aulas do projeto, uma aula quinzenalmente.



11

MÚSICA

O Colégio Suíço-Brasileiro também investiu em música. Foram adquiridos vários instrumentos de percussão e equipamentos eletrônicos, bem como de amplificação para propiciar a formação de um grupo musical que tem por princípio cantar e tocar músicas do *pop-rock* alemão atual. Com um pouco mais de um mês de existência, já contamos com dois grupos, dado o grande número de alunos que optou por fazer essa atividade extraclasse. São oferecidas aulas teóricas em alemão, que vão desde o estudo do surgimento e evolução do *Rock'n roll*, até atividades de técnica vocal, bem como aulas práticas, em que os alunos têm a chance de mostrar seus conhecimentos e talento no campo musical. Até o momento foram estudadas e ensaiadas músicas de

Vertretungsanspruch auf der ganzen Welt hat. Aber die Theorie wird dann nur auf Deutsch sein. Dadurch erwarten wir, dass die Schüler die sprachlichen Kenntnisse vollkommen verbessern, mit viel Musik, Entspannung und Disziplin. Sollte sich dieses Projekt weiterhin in diesem Rhythmus entwickeln, werden wir schon zum Basar ein paar Lieder spielen können.

Um ein bisschen mehr über dieses Projekt zu erfahren, hat die Koordinatorin der Zeitschrift, Priscila Chupil, zwei Teilnehmer interviewt: Manuela Bandeira de Carvalho, der zehnten Klasse und Nicholas Morgenthaler, der elften Klasse.

Manuela, 15, mag Musik sehr und fühlt sich in der Gruppe wohl. Sie erklärt, wie jedes Treffen abläuft und sagt, dass sie viel Spass beim Relaxen und Aufwärmen vor dem Üben hat. Grinsend sagt sie, dass es manchmal peinlich ist, alleine zu singen, aber sie hätte kein Problem, eine Vorführung für mehrere Leute zu machen. Schliesslich erzählt sie über die Unterschiede des deutschen Pop-Rocks und äussert ihre Zufriedenheit mit dem Projekt. „Vorläufig ist das Projekt gut, finde ich.“



Wir haben schon Pläne für die Zukunft und die Gruppe arbeitet gut zusammen“, endet die Sängerin und Geigespielerin.

Nicholas, 16, ist Gitarrist und spielt noch in einer anderen Band. Er hat sich entschieden an der Schulband teilzunehmen, weil er glaubt, dass die Musik eine gute Art ist, eine Fremdsprache zu lernen und äussert den Wunsch sein Deutsch bei der Teilnahme am Projekt der Schweizerschule zu verbessern. Als er über seine Aufgabe in der Band redet, sagt Morgenthaler: „Ich war überrascht, als ich gesehen habe, wie viele Kinder hier so gut spielen und sich für Musik interessieren. Die Gruppe ist gut integriert. Da ich älter bin, helfe ich dem Lehrer mit den jüngeren Gitarristen.“ Am Ende des Interviews beklagt er nur, dass er im letzten Schuljahr ist und das Projekt erst in diesem Jahr begonnen hat. Aber er behauptet und findet es wichtig, dass die Schweizerschule so viel in Musik investiert hat.

Joel Dewes
Deutschlehrer

September 27 Setembro

In diesem Jahr wird der Tag
des **Wissens eine Ländermesse sein.**
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

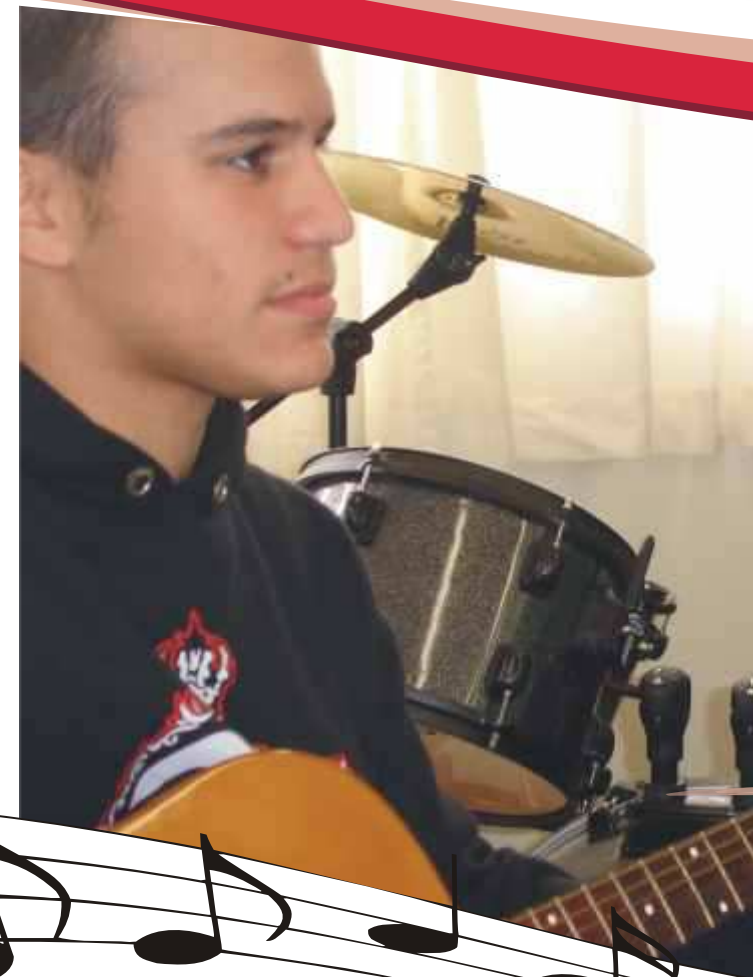
Este ano, a
Feira de Conhecimento
será sobre as Nações do Mundo!
Não perca!

12

bandas alemãs como *Ich + Ich* e *Die Ärzte*. Obviamente não serão apenas ensaiadas e estudadas obras do *Rock Europeu*, dado que este estilo musical tem uma rica representatividade em todos os cantos do planeta. Porém, primar-se-á, sempre, pela teoria musical em língua alemã. Com isso, espera-se que os alunos aprimorem, inclusive, os conhecimentos lingüísticos nesse idioma e, é claro, com muita música, descontração, estudo e disciplina. Caso a evolução do projeto continue nesse ritmo, pretendemos organizar uma apresentação dos grupos durante o Bazar, no final deste ano.

A coordenadora da revista O Tico-Tico, Priscila Chupil, entrevistou alguns alunos: Manuela Bandeira de Carvalho, da décima série, e Nicholas Morgenthaler, da décima primeira série. Ambos são integrantes do grupo musical.

Manuela, 15 anos, diz gostar muito de música e se sente bem integrada ao grupo. Ela ainda explica as etapas dos ensaios e afirma se divertir muito durante o relaxamento e aquecimento vocal. Sorrindo, diz que sente vergonha de cantar, mas que aceitaria se apresentar para um grande público. Ao concluir, Manuela fala sobre as diferenças das músicas do *pop-rock* alemão e expressa sua satisfação com o projeto. “Acho que, por enquanto, o projeto está bom. Já temos planos futuros e o grupo está bem unido”, finaliza a violinista e vocalista do grupo.



Nicholas, 16 anos, é guitarrista e também participa de uma banda fora do colégio. Ele escolheu participar do grupo, por achar que a música é uma boa maneira de aprender um idioma e expressa o desejo de melhorar seu alemão por meio do projeto musical do Colégio Suíço-Brasileiro. Ao falar sobre sua função no grupo, Morgenthaler diz: “Fiquei surpreso com o número de crianças do colégio que tocam bem e que se interessam por música. Ocorre uma integração legal entre as séries. Como sou mais velho, auxílio o professor com os guitarristas mais novos”. No final da entrevista, Nicholas lamenta por estar no último ano da escola e por este projeto ter iniciado apenas em 2008, mas acha muito importante o Colégio ter investido no equipamento para a sala de música.

Joel Dewes
Professor de alemão

13



ERZIEHUNGSBERATUNG

Zurzeit haben wir eine verwirnte Gesellschaft im Hintergrund, die zerstückelte Ideen hat, die von der Mode sehr beeinflusst und oberflächlich ist. Wir erleben eine Veränderung der Rolle der Bürger in der Gesellschaft.

Bei dieser neuen Realität befinden sich die Familien, die ihren Kindern das Beste geben wollen, überhaupt was die Erziehung betrifft. In diesem Moment müssen Schule und Familie zusammenhalten, um in die Gleiche Richtung zu gehen. Beide sollen den Kindern beibringen, wie man täglich konkrete Änderungen machen kann, wie man Herausforderungen ins Auge sieht, wie man neue Entdeckungen macht, und wie man sich als Teil dieser Änderungen sieht.

Die Arbeit, die die Schule leistet, hilft bei dieser Entwicklung sehr. Es gibt eine gezielte Methodik für die Ausbildung der Schüler.

Selbstbewusst, dass man sich verändert, wünscht man sich eine kollektive Änderung, die für eine tägliche, gute Geselligkeit notwendig ist. Als Folge, haben wir dann eine bessere Lebensqualität, die mit den organisatorischen Sachen eng verbunden ist. Wir sollen unsere Kinder und Schüler beraten Regeln und Uhrzeiten zu folgen, Arbeiten zu schreiben und eine Lernroutine einzubauen, um das Schulleben bedeutungsvoller und vielleicht auch lustiger zu machen.

Individuelle und kollektive Beratung zeigen, dass unsere Ziele mehr als nur wissenschaftlich sind. Als Schule haben wir die Verpflichtung zu erziehen, und zwar in der Richtung, dass der Schüler in der Zukunft eine soziale Änderung gewährleistet. Aber immer mit Selbstständigkeit und Verantwortung. Die Schüler sollen auch eine kreative und kritische Sicht haben. Gut definierte und wirksame Haltung und Werte bzw. Ausbildung sollen auch zur Einstellung gehören. Im Endeffekt sollen die Kinder genug Autonomie haben, um ihre Probleme selbst zu lösen.

Unsere Schüler werden beraten mit den Eltern zu reden, immer wenn ein Problem auftaucht. Das gleiche sollen die Eltern in den Sprechstunden tun. Es ermöglicht eine

gute, vertrauens - und verantwortungsvolle Atmosphäre zwischen Lehrer, Schüler und Eltern.

Das Ziel unseres pädagogischen Hintergedankens ist, den Schülern die Verpflichtung beizubringen, damit sie Lust beim Lernen haben. Auch wenn sie nicht mehr in der Schule sind, soll es ein Teil des Lebens jeden Schülers sein. Die Schule möchte ihnen immer den Sinn der Existenz zeigen.

Juçara Terezinha P. Gonçalves
Erziehungsberaterin

14

ORIENTAÇÃO EDUCACIONAL

Temos, atualmente, como pano de fundo uma sociedade mergulhada em um 'mar de desafios', com fragmentações de idéias, modismos e superficialidades. Passamos por um processo de redefinição de papéis do ser cidadão, consciente na busca de um maior equilíbrio.

Levadas por esta nova visão, encontram-se as famílias, buscando ofertar a seus filhos o melhor, principalmente em relação à área de educação. É neste momento que a escola e a família devem, juntas, caminhar na mesma direção e, por meio de pequenas atitudes no cotidiano, instrumentalizar crianças e jovens a serem capazes de concretizar mudanças, enfrentarem desafios e novas descobertas, enxergando-se como parte dessas alterações sociais e agentes transformadores.

No trabalho desenvolvido pela escola, além da metodologia direcionada à formação dos alunos, ocorrem também dinâmicas no dia-a-dia que contribuem para esta formação.

Partindo da consciência da mudança individual, busca-se uma mudança coletiva, necessária para uma boa convivência diária e, conseqüentemente, para se ter qualidade de vida, muito relacionada à questão organizacional. Logo, orientar nossos filhos e alunos quanto ao cumprimento de horários e normas, desenvolvimento de trabalhos e hábito de estudos fazem com que a vida escolar se torne prazerosa e mais significativa para os mesmos.

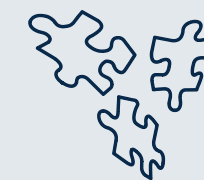
Atendimentos com orientações individuais e coletivas que ocorrem do Maternal ao Ensino Médio demonstram que nossos objetivos como educadores vão além do conhecimento científico. Temos o compromisso, como escola, de educar para a cidadania, para formar seres agentes de transformação social com autonomia e responsabilidade de seu conhecimento, com uma visão crítica e criativa marcada pela força propulsora da formação de valores e atitudes bem definidas e eficazes, conduzindo-os a atitudes que os levam à autonomia na resolução de seus problemas.

Nossos alunos são orientados para buscarem as soluções por meio do diálogo com o professor, o que se estende também aos pais, que têm acesso aos educadores com horário marcado, quando necessário, proporcionando, assim, um clima de sociabilidade, confiança e responsabilidade.

Nossa proposta pedagógica tem por objetivo levar o nosso educando a um comprometimento e um desejo de aprender e apreender que permaneçam além dos tempos de colégio, que façam parte integrante de sua história de vida, mostrando-lhe o verdadeiro sentido do existir.

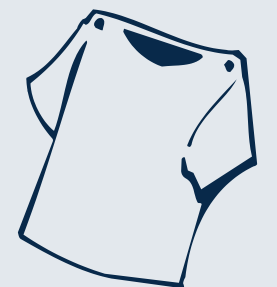
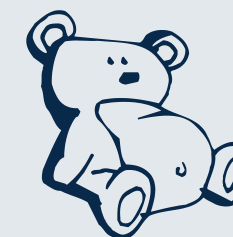
Juçara Terezinha P. Gonçalves
Orientadora Educacional

November 8 Novembro



**Kaufen,
verkaufen,
tauschen...**

Der Flohmarkt kommt!



**Comprar,
vender,
trocar...**

**Prepare-se! Vem aí o
Mercado das Pulgas!**



JOCOP'S - PARANÁS SCHULSPIELE 2008

Die Sportler der Schweizerschule Curitiba haben das dritte Mal an den Schulspielen von Paraná, die in Quatro Barras stattfanden, teilgenommen. Dieser Wettkampf ist der grösste unter den öffentlichen und privaten Schulen des Bundeslandes, da mehr als 350.000 Schüler in allen Etappen bis zum Finale mitspielen. Da unsere Schule in der Region Nord liegt, zu der mehr als 14 Schulen gehören, war es möglich daran teilzunehmen. Wir hatten sehr gute Ergebnisse:

Regionaletappe:

BASKETBALL	
(Männer) A	1. Platz
(Männer) B	3. Platz
VOLLEYBALL	
(Frauen) B	1. Platz
FUßBALL	
(Männer) B	5. Platz

Die Mannschaften, die die Vorrunde als Erster bestanden haben, spielten in Guaratuba die überregionale Etappe, die aus Spielen zwischen allen Mannschaften der Schulen besteht und einen Platz in der Finalphase garantiert.

Es war das erste Mal, dass die Schweizerschule Curitiba in der überregionalen Etappe war. Die Spielen dieser Phase waren sehr ausgeglichen.

Die Frauenvolleyballmannschaft „B“ erreichte den dritten Platz mit einem Sieg über die Mannschaft aus Morretes. Die Männerbasketballmannschaft „A“ erreichte den vierten Platz.

Es ist noch wichtig zu sagen, dass der grosse Ansporn und die Unterstützung der Schweizerschule gegenüber diesen Projekten, die Integration der Familien, die Teilnahme von Eltern, die die Kinder immer anfeuern, ermöglichen. Ausserdem wird in der Schule sehr viel Wert auf Sport und Disziplin gelegt. Dadurch wird auch die Einheit der Mannschaften gefördert.

In der finalen Phase, die im Juni in Curitiba stattfand, hatten wir eine hervorragende Leistung von einem Schüler der achten Klasse, Henrique Seidler, beim Schwimmen.

- 400 M FREI - Platz 2
- 200 M MEDLEY - Platz 6

Es ist noch wichtig zu informieren, dass in dieser Phase insgesamt 45 Schulen aus dem ganzen Bundesland



Paraná anwesend waren. Mehr als 300 Schüler waren eingeschrieben.

Die Schweizerschule erreichte Platz 15.

Herzlichen Glückwunsch, Henrique. Danke für die Teilnahme.

Paulo K. de Quadros Jr.
Sportlehrer

ANERKENNUNG UND DANK

Wir, Eltern der Athleten-Schüler der Schweizerschule, benutzen dieses Kommunikationsmittel, um uns bei der Schule zu bedanken, weil sie ihre Anlage zur Verfügung stellt. Es ermöglicht unseren Kindern an extracurricularen Sportaktivitäten teilnehmen zu können.

Wir danken dem Trainer der Mannschaften, Paulo K. de Quadros Jr., ein besonderer, verantwortungsvoller, fleissiger und professioneller Mensch, den wir respektieren und gratulieren. Das Projekt, bei dem sich Schüler und Eltern sicher fühlen, passt gut zur Methodologie der Schule. Bei Paulos Projekt lernen die Schüler zusammenzuleben, ihre Grenzen zu respektieren, zu erkämpfen, zu gewinnen und zu verlieren, im Team zu arbeiten, solidarisch zu sein, mitzuarbeiten, zu helfen, teilzunehmen, mit den Gefühlen umzugehen und überhaupt eine Freundschaft zu bilden und soziale Verhältnisse zu schätzen.

Wir sind mit den Erfahrungen unserer Kinder sehr zufrieden. Wir unterstützen die Schule und Paulos Arbeit. Für uns ist es wichtig, dass die Schule weiter in Sport investiert, damit die Schüler weiterhin wirken.

Vielen Dank, Paulo.

Lisolete C. Gomes
Mutter einer Schülerin
(i. A. der Eltern)

RECONHECIMENTO E AGRADECIMENTO

Nós, pais dos estudantes atletas do Colégio, aproveitamos este veículo de informações para agradecer à escola pela oportunidade concedida aos nossos filhos, disponibilizando o espaço na instituição para que possam participar de uma atividade esportiva extracurricular.

Estendemos nossos cumprimentos ao Professor Paulo K. de Quadro Jr., treinador e técnico das equipes, pessoa especial, responsável, dedicada e extremamente profissional, que realmente merece o nosso respeito e os nossos Parabéns. Ele transmite muita segurança aos alunos e pais e, com seu projeto, que vem ao encontro da metodologia do Colégio, ensina muito mais que conteúdos, pois os alunos aprendem a respeitar seus limites e os dos demais, a conviver, a competir, a ganhar e perder, a trabalhar em equipe, a serem solidários, colaboradores, prestativos, participativos, a lidar com seus sentimentos e, principalmente, a desenvolver laços de amizade, estreitando e valorizando o relacionamento social.

Por isso, afirmamos que estamos realmente satisfeitos e contentes com esta experiência vivenciada pelos nossos filhos e ratificamos nosso apoio e agradecimento à escola e ao Professor Paulo, pelo seu empenho. Gostaríamos, também, de salientar a importância do Colégio continuar investindo na área esportiva, a fim de valorizar a participação efetiva destes jovens como agentes autônomos e transformadores na sociedade, o que será gratificante.

A você, Professor Paulo, nosso muito obrigado!

Lisolete C. Gomes
Mãe de aluno
(Em nome dos pais dos atletas)



JOCOP'S - JOGOS COLEGIAIS DO PARANÁ 2008

Os esportistas do Colégio Suíço-Brasileiro de Curitiba participaram pela terceira vez dos Jogos Colegiais do Paraná, que foram realizados em Quatro Barras. Essa competição é considerada a maior entre escolas das redes pública e privada no Estado, por mobilizar mais de 350 mil estudantes em todas as fases municipais, regionais, macro-regionais e final.

Em virtude do nosso Colégio localizar-se na região Metropolitana Norte, com mais 14 municípios, foi possível participar e, com o desempenho dos nossos alunos, obtivemos ótimos resultados:

Fase Regional:

BASQUETE	
Masculino "A"	1º Lugar
Masculino "B"	3º Lugar
VOLEIBOL	
Feminino "B"	1º Lugar
FUTEBOL	
Masculino "B"	5º Lugar

As equipes classificadas em 1º lugar disputaram, em Guaratuba, a Fase Macro-Regional, a qual consiste em uma disputa entre as equipes dos alunos do ensino regular e especial das escolas participantes e garante uma vaga para a Fase Final.

Essa foi a primeira participação do Colégio Suíço-Brasileiro de Curitiba na Fase Macro-Regional cujos jogos foram bastante disputados.

O Voleibol Feminino "B" obteve a 3ª colocação, com uma vitória sobre a equipe de Morretes, e a equipe de Basquete Masculino "A" ficou na 4ª colocação.

Vale ressaltar o grande incentivo e apoio da escola com relação a estes projetos que, além da valorização ao esporte, ao trabalho de disciplina e união das equipes, proporcionam a integração com as famílias e a participação dos pais dos alunos, que vem sendo cada vez maior, sempre apoiando e torcendo por seus filhos e pelo Colégio.

Na Fase Final, que ocorreu em Curitiba, no mês de julho, tivemos uma excelente participação do aluno Henrique Seidler, da 8ª série, na natação.

- 400 METROS LIVRES - 2º LUGAR.
- 200 METROS MEDLEY - 6º LUGAR.

É importante informar que, nesta fase, todo o Estado do Paraná estava presente, com 45 colégios inscritos e mais de 300 alunos competindo. Na categoria Masculino "B", competiram 32 colégios e, com os resultados do nosso aluno, o Colégio Suíço-Brasileiro de Curitiba classificou-se em 15º Lugar.

Parabéns Henrique e muito obrigado por sua participação!

Paulo K. de Quadros Jr.
Professor de Educação Física



KANTON AARGAU

Die Schweiz ist geografisch und politisch in Kantone aufgeteilt. Es sind sozusagen kleine Bundesländer. Aargau liegt im Norden und die Hauptstadt ist Aarau, mit circa 17.000 Einwohnern. Durch diesen Kanton fließen die Reuss und die Aare. An diesen Flüssen wird Getreide und Obst angebaut, und es gibt auch viele Weinberge. Textilienindustrien und eine grosse Nahrungsmittelproduktion, Salz - und Kalkabsatz gibt es im Aargau. Rheinfelden und Baden gelten als Touristenzentren dieser wunderschönen Region.

Die Schweizerschule Curitiba hat diesen Kanton als Unterstützer, der der Schule mit finanzieller Hilfe schon

vieles ermöglicht hat. Investitionen und Projekte, wie der Bau der Sporthalle, die sogar Aargau genannt wird, sind gute Beispiele.

Mit dieser Hilfe wurde die Infrastruktur der Schule verbessert, was die Horizonte der Schüler im Bereich Kenntnis und Kultur erweitert.

Priscila Chupil
EFI-Lehrerin



18

CANTÃO DE ARGÓVIA

A Suíça tem como estrutura geográfica e política uma divisão em Cantões, pequenos Estados suíços. Argóvia é um dos Cantões da Suíça, situado no norte do país, cuja capital é Aarau, com cerca de 17.000 habitantes. É atravessado pelos rios Reuss e Aar e nele cultivam-se a vinha, as frutas e os cereais. Neste Cantão, além de existirem indústrias têxteis e de produtos alimentícios, há, em suas imediações, há a extração de sal e da cal como fontes de economia. Rheinfelden e Baden são os centros turísticos desta bela região.

O Colégio Suíço-Brasileiro de Curitiba tem o Cantão de Argóvia como seu mantenedor e muitas conquistas do

Colégio foram possíveis com o seu auxílio, por meio de apoio financeiro para os projetos e investimentos em metodologias diferenciadas, como, por exemplo, a construção do Ginásio de Esportes, batizado de Ginásio Cantão de Argóvia.

Com este apoio, vem sendo possível tornar a infraestrutura e o ensino do Colégio cada vez mais qualitativo, ampliando os horizontes dos alunos nas áreas do conhecimento e da cultura.

Priscila Chupil
Professora EFI

Theatergruppe der
Schweizerschule
Curitiba
präsentiert

Die fremde Stadt

Ein Spiel in drei Aufzügen
von John B. Priestly

Theater in Deutsch
Teatro em alemão

Grupo de teatro do
Colégio Suíço-Brasileiro
apresenta

A Cidade Desconhecida

De John B. Priestly, em 3 atos

Am 4. Oktober, 20.00 Uhr, im Goethe-Institut

No dia 4 de outubro, sábado, às 20h, no Instituto Goethe,
situado à Rua Reinaldo S. de Quadros, 33

Kalender Calendário

SEPTEMBER/SETEMBRO

D	S	T	Q	Q	S	S
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

27. - Tag des Wissens / Feira do Conhecimento

OKTOBER/OUTUBRO

D	S	T	Q	Q	S	S
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

10. - Sporttag / Dia Esportivo

13. - 18. - Ferien / Semana de férias

NOVEMBER/NOVEMBRO

D	S	T	Q	Q	S	S
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

8. - Flohmarkt / Mercado das Pulgas

22. - Basar / Bazar



**Lernen mit Kopf,
Herz und Hand.**



**Aprender com a cabeça,
o coração e as mãos.**



**Learn with head,
heart and hands.**



**Apprendre avec la tête,
le coeur et les mains.**

colégio suíço  **brasileiro**
schweizerschule *curitiba*

Rua Wanda dos Santos Mallmann, 537 - CEP 83.323-400
Pinhais - PR - Brasil - (41) 3525.9100 - www.chpr.com.br